

# Gemeindekonzeption der Evangelischen Emmausgemeinde Thomasberg-Heisterbacherrott



Stand: Februar 2022

# Inhalt

Die Evangelische Emmausgemeinde Thomasberg-Heisterbacherrott .....	3
Unser Leitbild .....	3
Unsere Gemeindekonzepion .....	3
Unser Auftrag.....	5
Unsere Träume und Visionen .....	5
Unsere Ziele zur Erreichung der Träume und Visionen .....	6
Unsere Wege zur Verwirklichung unserer Ziele .....	7
Gottes Willen entsprechen .....	7
Lebendige Gottesdienste.....	8
Angebote und Wege zum Kennenlernen - Einladung in die Gemeinde.....	8
Wie informieren wir unsere Gemeindemitglieder und halten Kontakt? .....	9
Angebote zur Glaubensvertiefung und -weiterentwicklung.....	9
Ermutigung von Menschen zur Mitarbeit.....	10
Schlussbemerkungen .....	11
Kontakt.....	12

# ***Die Evangelische Emmausgemeinde Thomasberg-Heisterbacherrott***

Die Ev. Emmausgemeinde Thomasberg-Heisterbacherrott liegt mitten im Siebengebirge; aktuell sind rund 1500 Bürgerinnen und Bürger der beiden Ortsteile von Königswinter Mitglieder unserer Gemeinde. Hinzukommen einige Personen, die in anderen Ortsteilen wohnen und einen Antrag auf Umgemeindung gestellt haben.

Die Ev. Emmausgemeinde Thomasberg-Heisterbacherrott wird partizipativ vom Presbyterium und zuarbeitenden Ausschüssen geleitet, in denen ebenso wie in der Gemeindegemeinschaft viele Ehrenamtliche mit großem Engagement mitwirken. Gründungspfarrerin der Gemeinde ist Pia Haase-Schlie.

## ***Unser Leitbild***

Wir sind eine offene, lebendige Gemeinde, die die Gegenwart Gottes feiert.

Sichtbarer Ausdruck dafür sind attraktive Gottesdienste in vielfältiger Gestalt.

Unsere Aufgabe ist es, Menschen zu einem aktiven Leben mit Gott und in die Nachfolge Jesu einzuladen.

Wir stehen für ein achtsames Miteinander, in dem jeder Mensch als geliebtes Kind Gottes gleichwertig und schützenswert wahrgenommen wird.

## ***Unsere Gemeindekonzeption***

Kirche, Gemeinde und Gemeindeleben sind nicht statisch, sondern lebendig. Deshalb sollte die Gemeindekonzeption regelmäßig auf erforderliche Aktualisierungen und Anpassungen hin überprüft werden, mindestens alle 2 Jahre.

Die Kirchen in Deutschland insgesamt - und damit auch unsere Gemeinde - müssen sich jetzt und in Zukunft Herausforderungen stellen, die mit einem sinkenden gesellschaftlichen Stellenwert von Kirche und Glauben, vermehrten Kirchenaustritten, drastischen Sparmaßnahmen und damit verbundener Reduzierung der Pfarrstellen zu beschreiben sind.

Als eine Gemeinde, die von der ehrenamtlichen Mitarbeit ihrer Mitglieder geprägt ist und allgemein als Basisgemeinde bezeichnet wird, wollen wir den Wandel aktiv gestalten und Kirche auch bei sich ändernden Rahmenbedingungen durch starkes ehrenamtliches Engagement attraktiv gestalten. Hierfür wollen wir mit den Möglichkeiten Gottes rechnen, diese erkennen und die Strukturen einer kleinen agilen Gemeinde im Sinne Jesu nutzen.

Ziel dieser Gemeindekonzeption ist es aufzuzeigen, wie wir den Herausforderungen mutig, aktiv und vertrauensvoll begegnen wollen. Dazu gehört, dass alle Gemeindemitglieder Gelegenheit haben, sich an der Diskussion über den „richtigen Weg“ zur Realisierung des Gemeindeauftrags zu beteiligen, Anregungen zu geben und konstruktive Kritik zu äußern. Vorschläge für neue Wege sind hierbei ebenso willkommen, wie Hinweise zu möglichen Defiziten in der bisherigen Umsetzung.

Wir wünschen uns, dass dieses Konzept schrittweise immer weiter mit Leben erfüllt und damit sichtbar und spürbar wird.

Wir hoffen darauf, dass Jesus diesen Weg mit uns geht und „sich einmischt“, so wie es die Jünger auf dem Weg nach Emmaus erlebten:

**Es geschah, als die Jünger so redeten und sich miteinander besprachen, da nahte sich Jesus selbst und ging mit ihnen.**

(Lk 24, 15 „Die Emmausjünger“)

Von Jesus gestärkt, machen wir uns immer wieder mit Freude und Zuversicht neu an die Erfüllung seines Auftrags.

## ***Unser Auftrag***

Unser grundsätzlicher Auftrag ist:

- die Gegenwart des Dreieinigen Gottes zu feiern, indem wir Gott loben, ehren, danken und bitten
- Nächstenliebe leben
- Salz und Licht sein in
  - o Verkündigung
  - o Seelsorge
  - o Diakonie

Alle Ziele und Wege werden so gestaltet, dass sie diesem Auftrag entsprechen.

## ***Unsere Träume und Visionen***

Visionen und Träume zeigen uns Wege zur Umsetzung der Gemeindegliederung auf und helfen uns, kurz- und mittelfristige Ziele beherzt und fokussiert zu verfolgen.

Unsere Gemeindegliederung ist für uns ein Ansporn; sie soll uns ermutigen, wenn wir Rückschläge in Kauf nehmen müssen. Um unseren Träumen und Visionen nahe zu kommen, brauchen wir Glaube, Kraft, Mut und Zuversicht und die Unterstützung aller Gemeindeglieder.

Hierfür möchten wir uns von Gott inspirieren lassen und auf sein Wirken vertrauen, indem wir:

- Menschen für den Glauben begeistern und für ein aktives Leben mit Gott gewinnen
- zu verbindlicher Christus-Nachfolge ermutigen
- gelebter Spiritualität einen zentralen Raum geben
- Berufungen erkennen und fördern
- eine mündige Gemeinde sein wollen
- eine Kirche der Zukunft sein wollen, die als sichtbares

einladendes Zeichen wahrgenommen wird, dass Gott weiterhin seine Kirche gut erhalten und mit viel Leben füllen will

- auf die Einheit der christlichen Kirchen hinwirken
- dazu beitragen Not zu überwinden, Frieden und Gerechtigkeit auf Erden zu fördern und dass die Schöpfung bewahrt bleibt.

## ***Unsere Ziele zur Erreichung der Träume und Visionen***

Aus unseren Träumen und Visionen leiten sich unsere Ziele ab, die es immer wieder zu erfüllen gilt. Es sind Ziele, die uns unseren Träumen und Visionen näherbringen.

Hierfür wollen wir

- innerhalb der Gemeinde jeden achtsam wahrnehmen
- einen „Ankerplatz“ für jedes Gemeindemitglied schaffen
- den Wunsch zur Vertiefung des Glaubens aller unterstützen
- Fernerstehende durch unterschiedliche Angebote erreichen
- in Gebet und Dienst da sein für die Menschen vor Ort
- Angebote für alle Altersgruppen in verschiedenen Lebenssituationen bieten
- Kindern, Jugendlichen und jungen Familien Raum geben zum freudvollen Erleben und Mitgestalten von Kirche
- für Senioren ein umfassendes Netzwerk schaffen, das Teilhabe und Bleiben im vertrauten Lebensumfeld ermöglicht
- aktive Hilfe für Bedürftige leisten
- durch Mitgliederpflege und gute Kontakte untereinander die Gemeindemitgliederzahlen erhalten
- lebendige Ökumene fördern
- Die Emmauskirche als einen Ort erhalten und gestalten, an dem man sich gerne trifft, Gemeinschaft und Glauben erlebt.

# ***Unsere Wege zur Verwirklichung unserer Ziele***

## **Gottes Willen entsprechen**

Wir wollen Gott darum bitten, dass wir seinem Willen für unsere Gemeinde mit unserem Tun entsprechen. Hierfür wollen wir

- immer wieder für den richtigen Weg und für Bewahrung vor Irrwegen beten
- eine gastfreundliche Atmosphäre ausstrahlen
- die Gemeinde partizipativ und mit schlanken Organisationsstrukturen leiten
- ehrenamtlich verantwortete Leitung in möglichst vielen Aufgabenbereichen ausbauen und fördern
- für ein saniertes und gepflegtes Gemeindezentrum sorgen
- alternative Finanzquellen erschließen, um Gemeindearbeit zukunftsfähig aufzustellen

Das christliche Menschenbild ist Grundlage für das Handeln unserer Gemeinde. Jesus Christus selbst nimmt Menschen aller Altersgruppen in den Blick. Dabei stellt er gerade auch junge Menschen in den Mittelpunkt seines Handelns.

Wir ermutigen junge Menschen, ein Leben mit diesen christlichen Grundlagen zu bejahen.

In unserer Gemeinde orientiert sich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an folgenden Leitgedanken:

- jeder junge Mensch hat seine besondere Würde und seine unveräußerlichen Rechte
- in unseren Angeboten werden junge Menschen gefördert und ihre Grenzen respektiert; sie werden darin gestärkt, selbstbewusst zu handeln
- in unserer Gemeinde können junge Menschen darauf vertrauen, dass sie sich in sicherem Raum entfalten können und dass für sie verantwortungsvoll gesorgt wird
- junge Menschen werden in unserer Gemeinde vor jeder Form körperlicher, emotionaler, psychischer und physischer

Gewaltanwendung geschützt, das schließt den Schutz vor Suchtgefährdung, Cyberkriminalität, Verwahrlosung oder Vernachlässigung, schlechter Behandlung und sexuellem Missbrauch ein

- wir handeln umgehend, wenn uns ein junger Mensch gefährdet erscheint

## **Lebendige Gottesdienste**

Wir feiern Gottesdienste entsprechend unserem Leitbild in vielfältiger Gestalt. Im Zentrum der Gottesdienste stehen die Verkündigung und die Christus-Nachfolge. Durch die Vielfalt der Gottesdienstformen wollen wir allen Gottesdienstbesuchenden Angebote zur Verfügung stellen. Wir wollen das freudige Singen der Gemeinde weiter fördern. Die Vielfalt der Gottesdienste wird durch ein passendes, lebendiges und mitreißendes musikalisches Angebot, von klassischer Kirchenmusik bis zu moderner Musik unterstützt – und das weitgehend ehrenamtlich.

Das Spektrum unterschiedlicher Gottesdienstformen umfasst auch Angebote für Kinder und Jugendliche, wie z.B. die Kinder- und Jugendgottesdienste oder die parallel zu den regulären Gottesdiensten stattfindenden Kindergottesdienste.

## **Angebote und Wege zum Kennenlernen - Einladung in die Gemeinde**

Wir möchten als Kirche in Thomasberg und Heisterbacherrott präsent sein, Mitbürger und -bürgerinnen kennenlernen und zu einem Leben mit Gott einladen. Interessante Veranstaltungen, wie Gemeindefeste, der Basar, die offene Gartenpforte, die Adventsfenster und Konzerte sowie Besuche fördern die Kontaktpflege.

Zu diesem Weg gehört auch, dass wir die Außenbeziehungen der Gemeinde fördern und die Gemeinderäume Dritten zur Verfügung stellen für Veranstaltungen, die unserem Leitbild entsprechen.



Wir arbeiten in vielfältigen Kooperationen zusammen, z.B. mit

- der katholischen Gemeinde
- dem Hospizverein „Ölberg“
- dem Zentrum für Erneuerung Maranatha
- der freien evangelischen Gemeinde Bonn
- dem Familienzentrum Menschenkinder
- den Ortsvereinen
- den evangelischen Nachbargemeinden

## **Wie informieren wir unsere Gemeindemitglieder und halten Kontakt?**

Um alle Gemeindemitglieder zu erreichen, bieten wir ein vielfältiges Angebot, welches sowohl klassische als auch moderne Kommunikationskanäle umfasst, wie z.B.:

- das gedruckte Gemeindeblatt (Spektrum)
- Artikel in der lokalen Presse
- dem Internetauftritt unter [www.emmausgemeinde.net](http://www.emmausgemeinde.net)
- Soziale Netzwerke
- dem Schaukasten
- Flyer mit spezifischen Themen und Angeboten der Gemeinde
- durch direkte Ansprache

Wir besuchen die Gemeindemitglieder ab 70 Jahren zum Geburtstag, Neuhinzugezogene sowie Kranke im Krankenhaus.

## **Angebote zur Glaubensvertiefung und -weiterentwicklung**

In unserer Gemeinde ist ein vielfältiges Angebot zur Glaubensvertiefung und -weiterentwicklung sowie zu Begegnungen etabliert. Wir sind stets offen für neue Angebote. Diese werden in einer Jahresplanung gemeinsam mit den jeweiligen Leitungen inhaltlich abgestimmt.

Zu den Angeboten gehören beispielsweise:

für Kinder und Jugendliche

- Konfirmandenunterricht
- Konfirmandenfreizeit
- Kirche Kunterbunt
- ökumenische Kinderbibelwoche
- Gottesdienste im Kindergarten

für Erwachsene

- Glaubenskurse und theologische Kurse
- gemeinsames Buchlesen
- Unterstützung bei der Gründung neuer Hauskreise
- seelsorgerliche Begleitung
- Seniorenkreis
- Frauenfrühstück
- Heilfastenwoche
- Mittagstisch
- Männerfrühstück
- ökumenische Exerzitien

altersunabhängige Angebote

- ökumenische Adventsfenster
- Familienfreizeit
- Gemeindefahrt
- Diskussionsabende zu gesellschaftlich relevanten Themen
- persönliche Gespräche
- geistliche Begleitung

## **Ermutigung von Menschen zur Mitarbeit**

In der Ev. Emmausgemeinde Thomasberg-Heisterbacherrott engagieren sich viele Gemeindemitglieder ehrenamtlich. Sie bilden das Rückgrat der Gemeinde. Ihnen allen ist es zu verdanken, dass wir eine so lebendige Gemeinde sind und diese erleben dürfen. Wir wollen diesen Kreis unterstützen, erweitern sowie Menschen zur Mitarbeit ermutigen, um auf diese Weise Angebote ausbauen und neue Ideen umsetzen zu können.

Hierfür ist es wichtig, dass

- Gemeindemitglieder aktiv angesprochen und zum Mitmachen eingeladen werden, auch zur Mitgestaltung von Gottesdiensten für unterschiedliche Zielgruppen
- gerade auch junge Menschen zur Mitwirkung motiviert werden
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit Wertschätzung entgegengebracht wird
- Anregungen aus dem Kreis der Gemeindemitglieder wahrgenommen und aufgegriffen werden
- alle Möglichkeiten moderner Kommunikation genutzt werden

Als geeignete Möglichkeiten und Angebote, um Menschen zur Mitarbeit zu gewinnen sowie in ihrer Arbeit zu unterstützen, sehen wir:

- die Förderung der Experimentierfreude für innovative Projekte
- Schulungsangebote, auch mit externen Referentinnen und Referenten
- Begabungsseminare
- die Organisation und Durchführung des Mitarbeiterdankfestes
- Durchführung von Freizeiten für unterschiedliche Zielgruppen
- Einrichtung eines Stammtisches für die Generation Ü40
- Angebot zur Teilnahme an einem Zukunftsworkshop

**Dient einander, ein jeder mit der Gabe,  
die er empfangen hat.**

(1. Petrus 4, 10)

## ***Schlussbemerkungen***

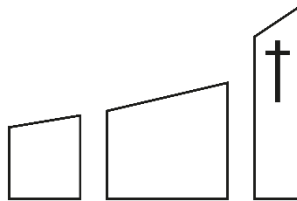
Die Gemeindekonzeption ist eine Weiterentwicklung der Die Gemeindekonzeption der Ev. Emmausgemeinde Thomasberg-Heisterbacherrott basiert auf der Gemeindekonzeption des ehemaligen Pfarrbezirks 2 von Thomasberg und Heisterbacherrott aus dem Jahr 2014, in der das im Jahr 2002 erarbeitete Leitbild umgesetzt wurde.

Sie wurde unter der Leitung von Pfarrerin Pia Haase-Schlie zusammen mit dem Gemeindeausschuss der Evangelischen Emmaugemeinde Thomasberg-Heisterbacherrott erarbeitet.

## ***Kontakt***

Emmauskirche mit Gemeindehaus:  
Dollendorfer Str. 399  
53639 Königswinter-Heisterbacherrott

Gemeindebüro:  
Telefon: 02244 5378  
E-Mail: [emmaugemeinde-siebengebirge@ekir.de](mailto:emmaugemeinde-siebengebirge@ekir.de)  
Homepage: [www.emmaugemeinde.net](http://www.emmaugemeinde.net)  
Pfarrerin: Pia Haase-Schlie



EVANGELISCHE  
E M M A U S  
G E M E I N D E

